

Contracting für Kommunen

Gemeinde Neuhausen ob Eck

Landkreis Tuttlingen >

Energetische Sanierung und Wärmeversorgung
mehrerer öffentlicher Liegenschaften

Die energetische Sanierung des Rathauses, der Homburgschule mit angeschlossener Turnhalle sowie der Homburghalle führte zu einer nachhaltigen Reduzierung der Energiekosten und CO₂-Emissionen ohne eigenen Kapitalaufwand für die Kommune.

Die Gemeinde hatte die umfangreiche technische Modernisierung ihrer Liegenschaften öffentlich ausgeschrieben. Mit einem umfassenden Sanierungskonzept und einer optimierten Wärmeversorgungsstruktur inklusive effizienter Lüftungstechnik und einem modernen Energiemanagementsystem konnte sich die EnBW in der Ausschreibung durchsetzen. Durch die zentrale Steuerung profitieren die drei Liegenschaften neben geringen Energiekosten von moderner Technik. Die Substitution von Heizöl durch Erdgas vermeidet in den drei Gebäuden zusätzlich CO₂-Emissionen von rund 170 Tonnen pro Jahr. So wird ein nachhaltiger Beitrag zur umweltschonenden Energieerzeugung geleistet.

Kundenvorteile

- › Senkung der jährlichen Energiekosten
- › Sichere und zukunftsfähige Neustrukturierung der Wärmeversorgung
- › Planungssicherheit der Wärmekosten für die Gemeinde
- › Einbau neuer und energieeffizienter Lüftungsanlagen
- › CO₂-Reduktion durch Kraftwärmekopplung (KWK) und Brennstoffsubstitution
- › Fernüberwachung der Heizanlage und Einsatz regionaler Firmen zur Störungsbeseitigung

Der Kunde

Die Gemeinde Neuhausen ob Eck liegt in Baden-Württemberg in landschaftlich reizvoller Lage am südöstlichen Rand des Landkreises Tuttlingen auf einer Höhe von 770 m. Zusammen mit den beiden Ortsteilen Schwandorf und Worndorf zählt die Gemeinde 3.950 Einwohner. Im Zentrum der Gemeinde befinden sich das Rathaus, die Homburgschule und die Homburghalle, für die eine zentrale Energielösung gesucht wurde.



Die Zielsetzung

Ziel der Gemeinde war es, eine sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energieversorgung der drei Liegenschaften langfristig sicherzustellen. Hauptaugenmerk des Kunden war bei der Vergabe die energetische Sanierung Ihrer Anlagen, die Substitution von Heizöl durch Erdgas ohne Einsatz eigener Investitionsmittel. Auf Wunsch des Kunden erfolgte der Umbau der Heizanlage, des Nahwärmenetzes und der Lüftungsanlagen in den Schulferien.

Die Umsetzung

Die Umsetzung umfasste im Einzelnen folgende Maßnahmen:

- › **Einbau eines Gas-BHKW zur Erzeugung von Strom und Wärme**
- › **Installation eines hocheffizienten Brennwertkessels**
- › **Neubau der Warmwasserbereitung**
- › **Einbau moderner Hocheffizienz-Heizungspumpen**
- › **Erneuerung der Lüftungsanlagen in der Turnhalle der Homburgschule und in der Homburghalle**
- › **Aufbau einer Gebäudeleittechnik**
- › **Aufbau eines Energie-Controlling-Systems**

Der Betrieb

Die EnBW ist für die Betriebsführung, Wartung und Instandhaltung, die Brennstoffbeschaffung sowie – unter Einsatz regionaler Firmen – das Störungsmanagement verantwortlich. Die Wärme wird über ein Nahwärmenetz an drei Übergabestellen an den Kunden geliefert.

Die technischen Daten

Installierte Leistung	
Blockheizkraftwerk	117 kW th, 50 kW el
Installierte Leistung	
Spitzenlastkessel.....	2 x 280 kW th
Brennstoff.....	Erdgas
CO ₂ -Reduktion	173 t/a
Volumenstrom Lüftungsanlage	
Homburghalle	22.000 m³/h
Volumenstrom Lüftungsanlage	
Turnhalle Homburgschule	7.500 m³/h



Wir sind für Sie da

Tel. +49 711 289-81548 · Fax +49 711 289-87545
contracting@enbw.com · www.enbw.com